

Doppel(t) Spiel und Spaß beim 18. DELLO Cup des TC Pinnow

Am Ende sah es fast so aus, als müssten die Final-Spiele auf die Teppich-Hallenplätze verlegt werden: Wolkenverhangen hatte sich der Himmel am gesamten zweiten Tag des traditionellen Pinnower Mixed-/Doppelturniers präsentiert und dann zweitweise sogar Regen nach Pinnow geschickt. Doch der Wettergott, der schon in den vergangenen Jahren stets zuverlässig an der Seite der Organisatoren und Spieler stand, drehte den Wasserhahn rasch wieder zu. Und so konnte das am Samstag bei perfekt sonnig-warmem Tenniswetter gestartete Traditionsturnier am Sonntagnachmittag auf den sechs Sandplätzen zu Ende gespielt werden.



In der Konkurrenz der gemischten Doppel, die mit 24 Paaren aus Barsbüttel und Calbe bis Mühl Rosin und Wittenberge wieder einmal die meisten Anmeldungen verzeichnen konnte, gab es ein streckenweise hochklassiges A-Finale. Darin setzten sich die favorisierten Vorjahreszweiten Katja Surminski/Werner Urbanek vom Schweriner TC verdient mit 9:5 gegen das Pinnower Gastgeberduo Silke Hasselmann/Jorge Gruben durch. Die Preise für den 3. Platz erspielten sich Anne Rubel (TC Pinnow) und Marco Westphal (TC Neustrelitz), während drei weitere Mixed-Teams in den Genuss von Sachpreisen und Urkunden kamen. Wie alle Erst- und Zweitrundenverlierer hatten (und nutzten) sie

weitere Spiele und damit Siegchancen in den Gruppen B, C bzw. D.

Vor allem die Damendoppel-Konkurrenz musste Corona- und verletzungsbedingt zum zweiten Mal hintereinander ohne einen Gutteil früherer Spitzenspielerinnen auskommen. Doch auch hier gab es spannende Begegnungen und teils überraschende Verläufe. Souverän spielten sich die favorisierten Pinnowerinnen Karin Kretschmar/Anne Rubel ins Finale, das sie auch gegen Silke Hartwig (Bergen)/Silke Hasselmann (TCP) für sich entscheiden konnten (9:4).



Im letzten Match des Turniers – und dem leichten Nieselregen trotzend – setzte sich in der Herren-Doppelkonkurrenz die leicht favorisierten „Jungspunde“ (weil noch keine 45 Jahre alt!) Marco Westphal/ Robert Nachtwey (TCP) unangefochten mit 9:3 gegen Torsten Rueß (Parchim) / Rolf Finck (TCP) durch. Wie gut man mit 79 Jahren noch die gelbe Filzkugel erlaufen, präzise ins gegnerische Feld zurückspielen und dann auch noch gegen gerade einmal halb so alte „Jungs“ gewinnen kann, bewies der Parchimer Adolf Hoeft an der Seite von Egbert von Mandelsloh (62). Beide waren nach ihrer



Erstrundenniederlage nicht mehr zu schlagen und nahmen folglich als Sieger der Gruppe B ebenfalls

Preise sowie eine herzliche Gratulation durch den Geschäftsführer des Dello-Turniersponsors, André Thieß, entgegen.

Nun konzentriert sich der Vorstand des TC Pinnow auf die Ausrichtung der nächsten beiden großen Turniere. Am ersten Septemberwochenende lädt der TCP erstmalig zum „Hard Hitter Leistungsklassenturnier“ ein. Dabei geht es am 5.9. ausschließlich um Einzel-Matches in verschiedenen Altersklassen. Vor allem für Herren und H 40 liegen bereits zahlreiche Meldungen von Spielern aus Nord- und Mitteldeutschland vor. Am 6.9. spielen Doppelteams um den Hard-Hitter-Pokal. Auch am letzten Septemberwochenende (25./26.9.) hofft der Verein auf rege Beteiligung – und auf Zuschauer. Dann finden die 4. Offenen Vereinsmeisterschaften in verschiedenen Damen- und Herrenaltersklassen statt. Dass sämtliche Teilnehmer ihre Chance ergreifen werden, so kurz vor dem Ende der Sommersaison noch einmal ihre Leistungsklasse zu verbessern, kann der TC Pinnow natürlich nicht garantieren. Wohl aber – wie gerade wieder beim Dello Cup - bestens präparierte Plätze, spannende Begegnungen, tolle Bewirtung, entspannte Atmosphäre.

